

Geschäftsbericht 2025

Gemeinsam sind wir stärker!

Weil bei uns als Genossenschaft die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht.

Weil Werte wie Transparenz, Fairness und Gleichberechtigung das Fundament einer erfolgreichen Gemeinschaft bilden.

Weil wir gemeinsam mehr erreichen können.

Weil wir am besten dort entscheiden, wo die Folgen direkt spürbar sind: vor Ort.

Weil es die Heimat ist, die uns alle ausmacht, und weil wir sie nach Kräften fördern.

Weil unsere Mitarbeiter für jedes Mitglied und jeden Kunden persönlich da sind.

Weil unsere Bank nicht einfach nur ein Standort ist, sondern Engagement für unsere Heimat bedeutet.

Weil jedes neue Mitglied willkommen ist und unsere Gemeinschaft bereichert.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Immenstadt eG**



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr,
Vorlage des Jahresabschlusses 2025 und
Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung
5. Beratung über den Prüfungsbericht und
Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
6. Feststellung des Jahresabschlusses und
Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
7. Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates
8. Anträge und Verschiedenes

Wir sind für Sie da



Simone Sentner
Kundenberatung



Petra Pirgl
Kundenberatung



Judith Pfeiffer
Kundenberatung /
Kreditabteilung



Florian Geißler
Kundenberatung



Jennifer Berka
Kundenberatung



Birgit Thomalla
Kundenberatung



Graziella Kautner
Kundenservice



Miriam Pfau
Kundenservice



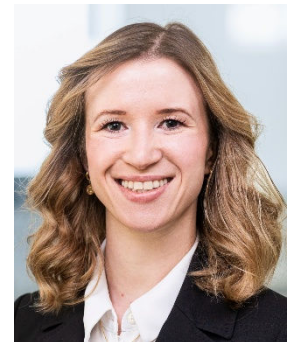
Harald Mayer
Versicherungsberatung



Martina Forderer
Kreditabteilung



Tanja Schlachter
Kreditabteilung



Teresa Rauh
Innenrevision



Ralf Hagen
Betriebsorganisation



Lucia Blanz
Betriebsorganisation

Bericht des Vorstandes

Das Jahr 2025 war erneut von globalen Unsicherheiten geprägt. Geopolitische Spannungen, anhaltende Konflikte sowie die fortwährenden Auswirkungen des Klimawandels beeinflussten Märkte und Lieferketten weltweit. Zudem sorgten volatile Energiepreise und veränderte geldpolitische Rahmenbedingungen für ein anspruchsvolles Umfeld, in dem Unternehmen und Finanzinstitute gleichermaßen gefordert waren, flexibel und zugleich vorausschauend zu agieren. Die internationalen Finanzmärkte reagierten sensibel auf politische und wirtschaftliche Entwicklungen, was zu spürbaren Schwankungen und einer insgesamt erhöhten Unsicherheit führte.

Auch die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland blieb gedämpft. Moderate Wachstumsimpulse trafen auf strukturelle Herausforderungen wie Fachkräftemangel, steigende Kosten und hohe regulatorische Anforderungen. Investitionsentscheidungen wurden vielerorts zurückhaltend getroffen, während Transformationsprozesse in Richtung Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusätzliche Ressourcen banden.

Diese gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen machten auch vor dem Allgäu nicht halt. Dennoch erwies sich die heimische Wirtschaft im Vergleich als stabiler und anpassungsfähiger. Insbesondere die mittelständisch geprägte Unternehmensstruktur, das starke Handwerk sowie der Tourismus trugen dazu bei, die Belastungen besser abzufedern. Diese Stabilität stellt einen wesentlichen Standortvorteil dar und bildet die Grundlage für eine weiterhin positive regionale Entwicklung.

Vor diesem Hintergrund kann die Volksbank Immenstadt eG auf ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Die weiterhin hohe Loyalität unserer Mitglieder und Kunden, eine solide Ertragslage

sowie ein umsichtiges Risikomanagement bilden das Fundament unserer erfolgreichen Entwicklung. Wir konnten unsere Marktposition festigen, unsere Eigenkapitalbasis stärken und zugleich gezielt in zukunftsweisende Themen investieren.



Ute Faste, Christoph Sirch

Gerade in einem Umfeld zunehmender Digitalisierung und wachsender Anonymität bleibt für uns eines unverändert zentral: die Nähe zu den Menschen in unserer Region. Persönliche Gespräche, individuelle Beratung und partnerschaftliche Begleitung vor Ort sind wesentliche Bestandteile unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Vertrauen entsteht dort, wo Menschen sich begegnen und Verantwortung füreinander übernehmen.

Unser besonderer Dank gilt daher unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Engagement, Fachkompetenz und persönlicher Nähe Tag für Tag für unsere Kunden da sind. Sie sind es, die unsere Werte erlebbar machen und die persönliche Beratung vor Ort zu einem echten Mehrwert werden lassen. Dieses klare Bekenntnis zu Menschlichkeit und regionaler Verbundenheit bleibt auch in Zukunft unser Antrieb.

Unser Dank gilt ebenfalls unserem Aufsichtsrat, der uns in unserem Tun und bei Entscheidungen zum Wohle unserer Genossenschaft unterstützt.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden für das große Vertrauen, das sie der Volksbank Immenstadt eG im Berichtsjahr geschenkt haben.



Martin Schaal
Vorsitzender



Angela Fadle
stv. Vorsitzende



Stefan Müller



Prof. Dr. Uwe Stratmann

Bericht über das Geschäftsjahr 2025

Bilanz- Volumen

Die Bilanzsumme gibt Aufschluss über den Gesamtumfang des bilanziellen Kunden- und Eigengeschäfts. Im Geschäftsjahr 2025 ist sie um 2,6 Mio EUR auf 112 Mio. EUR angestiegen. Das Wachstum betrug 2,3 %.

Kunden- Einlagen

Unsere Kundeneinlagen sind um 3,1 Mio. EUR oder 3,6 % gestiegen. Die Einlagen sind die wichtigsten Refinanzierungsmittel für unser Kreditgeschäft. Wir freuen uns, dass unsere verzinsten Anlageprodukte rege nachgefragt wurden.

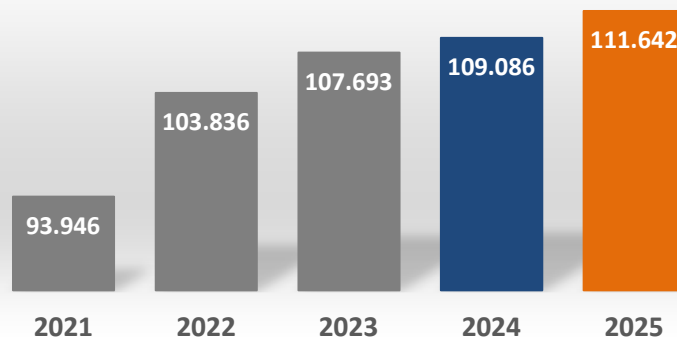
Betreutes Kunden- anlage- volumen

Neben den bilanziellen Kundeneinlagen betreuen wir die Vermögenswerte unserer Kunden im genossenschaftlichen Finanzverbund, beispielsweise in Fonds von Union Investment. Wir konnten eine sehr erfreuliche Zunahme der Kundengelder um knapp 3,0 Mio. EUR oder 2,4 % erreichen.

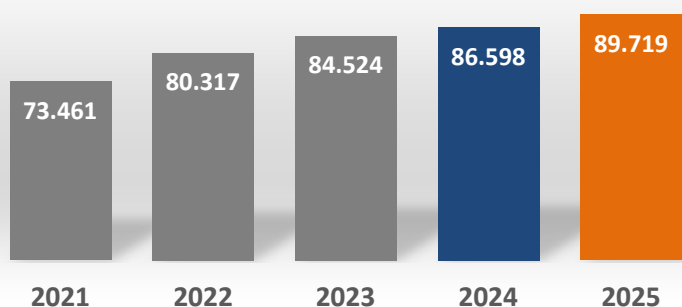
Eigene Wertpa- piere

Die Volksbank legt Teile ihrer überschüssigen Liquidität in fest- und variabelverzinslichen Schuldverschreibungen von Emittenten mit sehr guter Bonität an. Die Wertpapieranlagen erhöhten sich um 4,1 Mio. Euro oder 54 %.

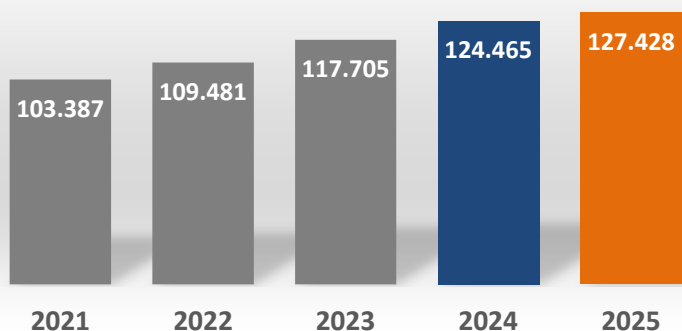
Bilanzsumme



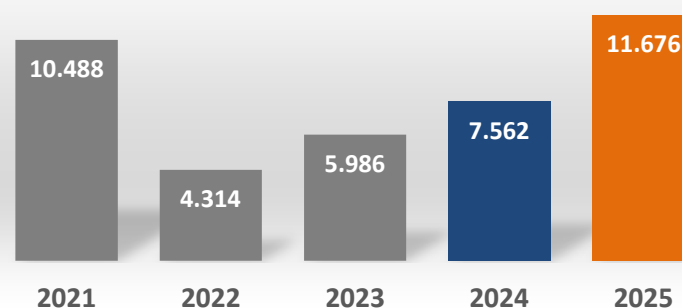
Kundeneinlagen



Kundenanlagevolumen gesamt



Wertpapiere



Bericht über das Geschäftsjahr 2025

Kundenkredite

Die Kundenkredite erhöhten sich um 0,8 Mio. EUR oder 0,9 %. Die laufenden Rückflüsse aus Tilgungen konnten durch Neukreditvergaben kompensiert werden.

Betreutes Kundenkreditvolumen

Das Volumen von vermittelten Finanzierungen an unsere Partner in der genossenschaftlichen Finanzgruppe ist zurückgegangen. Das betreute Kundenkreditvolumen als Summe aus bilanziellen und außerbilanziellen Kundenkrediten ist im vergangenen Jahr um 0,4 Mio. EUR oder 0,4 % gestiegen.

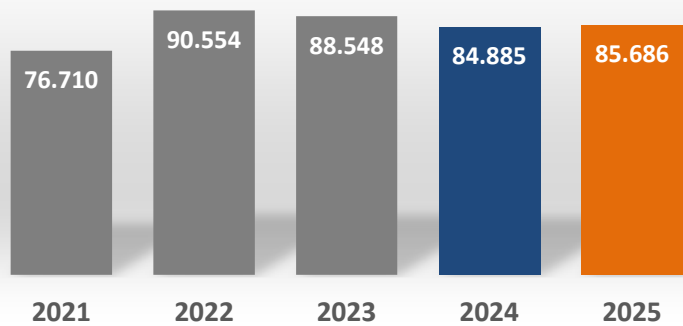
Eigenkapital

Die Volksbank Immenstadt hat ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von 13,3 Mio. Euro erwirtschaftet. Damit verfügen wir – auch im Vergleich mit anderen Genossenschaftsbanken – über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung.

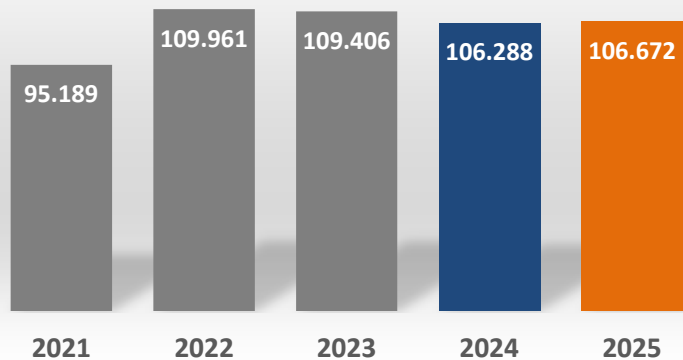
Mitglieder

Genossenschaften leben von einer starken Gemeinschaft ihrer Teilhaber. Im Jahr 2025 hatten wir 1.457 Mitglieder. Sie bilden die Grundlage einer funktionierenden Demokratie in einer Genossenschaft. Sie sind über die Generalversammlung eines der drei Organe unserer Bank.

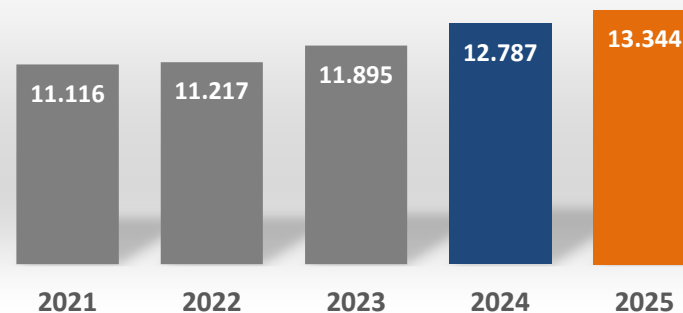
Forderungen an Kunden



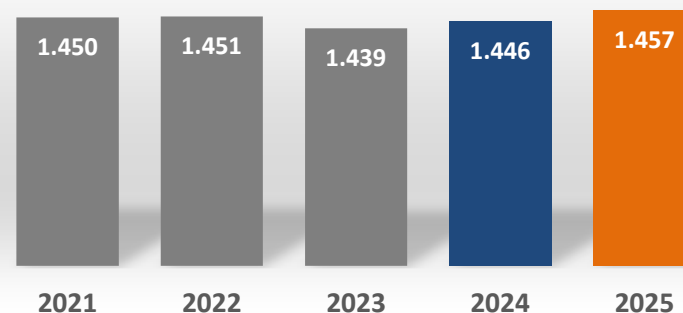
Kundenkreditvolumen gesamt



Eigenkapital



Mitglieder



Kurzfassung unseres Jahresabschlusses

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des gesetzlichen Prüfungsverbandes versehen. Er wird im Anschluss an die Genehmigung durch die Generalversammlung im Unternehmensregister veröffentlicht.

Aktiva	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Barreserve	685	807
Forderungen an Kreditinstitute	11 119	13 101
Forderungen an Kunden	85 686	84 885
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	11 676	7 562
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1 186	1 186
Treuhandvermögen	75	108
Sachanlagen	1 025	1 028
Sonstige Vermögensgegenstände	189	403
Rechnungsabgrenzungsposten	2	6
Summe der Aktiva	111 642	109 086

Passiva	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7 861	8 876
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	89 719	86 598
Treuhandverbindlichkeiten	75	108
Sonstige Verbindlichkeiten	82	132
Rückstellungen	453	473
Fonds für allgemeine Bankrisiken	5 600	5 300
Eigenkapital	7 851	7 599
davon Bilanzgewinn	108	112
Summe der Passiva	111 642	109 086

Bericht über das Geschäftsjahr 2025

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr	Vorjahr
	TEUR	TEUR
Zinserträge	2 839	3 049
Zinsaufwendungen	-932	-1 035
Laufende Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	36	32
Provisionserträge	586	587
Provisionsaufwendungen	-62	-65
Sonstige betriebliche Erträge	189	186
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-1 655	-1 456
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-40	-28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93	-28
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Wertpapiere und Beteiligungen sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft saldiert mit Erträgen aus Zuschreibungen zu Forderungen und Wertpapieren und Beteiligungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-50	-1
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	818	1 241
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-248	-327
Sonstige Steuern	-3	-2
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-300	-600
Jahresüberschuss	268	312
Einstellungen in die Ergebnisrücklagen	-160	-200
Bilanzgewinn	108	112

Mitgliederbewegung

Die Mitgliedschaft bei Ihrer Volksbank ist nach wie vor eine begehrte Anlage und bietet neben der hochattraktiven Dividende noch eine Vielzahl weiterer Vorteile und Vergünstigungen. Gerne beraten Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2025	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäfts- Anteile
Anfang	1.446	6.735
Zugang	62	234
Abgang	51	284
Ende	1.457	6.685

Unsere 1.457 Mitglieder unterhalten bei uns 6.685 Geschäftsanteile. Das Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder liegt nun bei 334.250 EUR und weist für das Geschäftsjahr 2025 einen Rückgang um 2.500 EUR aus.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Im Berichtsjahr konnte ein Jahresüberschuss von 268 TEUR erzielt werden. Nach einer Vorwegzuweisung zu den Rücklagen in Höhe von 160 TEUR verbleibt damit ein Bilanzgewinn von 108 TEUR. Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat folgende Gewinnverwendung vor:

Dividende 5 % auf die Geschäftsguthaben	17.034,49 EUR
Zuführung zu den gesetzlichen Rücklagen	45.000,00 EUR
<u>Zuführung zu den sonstigen Rücklagen</u>	<u>45.539,48 EUR</u>
<u>Bilanzgewinn</u>	<u>107.573,97 EUR</u>

Aus dem Bilanzgewinn sollen unsere Mitglieder eine Dividende in Höhe von 5 % auf ihre eingezahlten Geschäftsguthaben erhalten. Für den Fortbestand unserer kleinen Genossenschaftsbank ist die darüber hinaus mögliche Thesaurierung von Eigenkapital von existenzieller Bedeutung und sichert unser angestrebtes weiteres Wachstum.



Online-Nachhilfe mit ubiMaster – ein echter Mehrwert für unsere jungen Kundinnen und Kunden



✓ **Kostenfrei mit Prima-Girokonto**
für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 und Auszubildende

✓ **schnell & flexibel**
ohne Terminvereinbarung, einfach per Chat oder Video an 7 Tagen in der Woche

✓ **Hilfe von echten Profis**
im direkten Kontakt helfen geprüfte Lehrkräfte

✓ **Alle wichtigen Fächer**
Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Physik und Chemie



Klingt interessant für Kinder oder Enkel?

Weitere Informationen gibt es bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Immenstadt eG

Rothenfelsstr. 9-11

87509 Immenstadt

08323/96534-0

info@volksbank-immenstadt.de

www.volksbank-immenstadt.de